

# Gemeinde Aumühle

## PROTOKOLL öffentlicher Teil

### Sitzung Nr. 7 / 2019 -2023 des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle

---

Sitzungstermin: **Dienstag, 07.05.2019**

Ort, Raum: **Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle**

Sitzungsbeginn: **20:00 Uhr**

Sitzungsende: **22:48 Uhr**

---

#### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Jörn Kind

#### Mitglieder

Herr Bernd-Ulrich Leddin

Herr Dr. Karsten Bornholdt

Herr Benno Brandt

Herr Lars Jeckstadt-Borchert

Herr Dr. Jan-Willem Jensen

Herr Jörg Riehm

#### Protokollführung

Frau Bianca Briesenick

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2019 und 22.01.2019
6. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
7. Beurteilung der Finanziellen Verluste u. Risiken im Bestand der Gemeindewohnungen.  
hier: Mietausfälle und fehlender Versicherungsschutz. Feststellung der Verantwortlichkeit und Prüfen von Maßnahmen zur Abhilfe.
8. Bericht der Arbeitsgruppe Straßenausbaubeiträge. Empfehlung für die GV.
9. Berücksichtigung von Fördermitteln bei der Verwendung von Haushaltsmitteln
10. Kindertagesstättenangelegenheiten:  
hier: Einrichtung einer Notgruppe in der Gemeinde Aumühle
11. Anfragen und Mitteilungen
16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### **Öffentlich:**

---

#### **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

#### **Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**

---

Straßenausbaubeiträge: Wie ist der aktuelle Stand?

Es kann keine Gleichmäßigkeit für alle Anwohner stattfinden.

Die Herren von der Arbeitsgruppe werden unter dem TOP antworten.

Herr Mylius fragt nach dem beschädigten Rotdorn am Berliner Platz.

Die Zusage des „alten Bürgermeisters“ im letzten Jahr war, daß dieser ersetzt werden soll.

Das sollte schnell passieren, die Pflanzsaison ist jetzt.

Herr Suhk klärt das mit dem Bauhof.

---

#### **Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 22.1.2019 wurde in der letzten Sitzung noch nicht genehmigt. Das sollte heute passieren.

Deshalb muss unter TOP 5 nicht nur das Protokoll vom 5.3.2019 verabschiedet werden, sondern ergänzend auch das Protokoll vom 22.1.2019.

TOP 10 - Unterpunkt „Waldkindergarten“ wird in den Nichtöffentlichen Teil als TOP 14 verschoben. Damit verschiebt sich die Nummerierung der folgenden TOP's.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 12-15 auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2019 und 22.01.2019**

---

**Beschluss:**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschriften beantragt. Sie sind damit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

---

Ausschussvorsitzender Kind berichtet auf Nachfrage von Herrn Riehm vom Rechnungsprüfungsausschuss.

z.B. sind die Stromkosten für Straßenlaternen enorm gestiegen, das wird vom Amt geprüft. Wenn alle Antworten/Erläuterungen vorhanden sind, gehen die Zahlen zurück in den Finanzausschuss und können diskutiert werden.

---

**Zu TOP 7 Beurteilung der Finanziellen Verluste u. Risiken im**

---

---

**Bestand der Gemeindewohnungen.  
hier: Mietausfälle und fehlender Versicherungs-  
schutz. Feststellung der Verantwortlichkeit und Prü-  
fen von Maßnahmen zur Abhilfe.**

---

Herr Kind verteilt zwei vom Amt HEG erstellte Listen.  
Um die finanziellen Risiken zu minimieren wäre evtl. ein Verwalterwechsel sinnvoll?!  
Der Finanzausschuss bittet den Sozial- und Liegenschaftsausschuss den Vertrag mit der Firma Schöne zu kündigen und einen neuen Verwalter zu suchen.  
Die Kündigung muss bis zum 30.6.2019 erfolgen.  
Herr Kind telefoniert noch vor der nächsten SoLie-Sitzung am 21.5. direkt mit Herrn Czar-nitzki zu diesem Thema.

---

**Zu TOP 8 Bericht der Arbeitsgruppe Straßenausbaubeiträge.  
Empfehlung für die GV.**

---

Herr Leddin erläutert aus der Arbeitsgruppe:  
Den Gemeinden wurde freigestellt die Ausbaubeiträge zu erheben oder nicht.  
Auf Null zu fahren (Anwohner zahlen nicht) kann die Gemeinde sich nicht leisten.  
Eine alternative Finanzierungsmöglichkeit wäre die Sozialisierung (räumliches Klaster) sofern die Straßen homogen sind.  
Es kann immer Kläger geben = Leute die unzufrieden sind, die nicht an den entsprechen- den Straßen wohnen.  
Diese Idee wurde für Aumühle verworfen – das wäre u.a. ein immenser Verwaltungsauf- wand.  
Fazit: Aumühle bleibt bei der aktuellen Satzung nur die Beiträge könnten abgesenkt wer- den. Die Bürger würden entlastet. Es gibt Zuschüsse vom FAG.

Jede Fraktion wird gebeten bis nächsten Montag, 13.5. (vor der GV) ein Statement abzu- geben, wie weiterhin verfahren werden soll.  
Entweder nichts ändern oder Beitragssatz absenken – wieviel?  
Herr Jäger bittet die „grüne Liste“, die er am 6.5. als Email geschickt hat, als Grundlage zu nehmen.

Herr Suhk zur Stimmung im Eichhörnchenweg: Alle Anlieger wissen, dass sie zur Straßen- reparatur dazu zahlen müssen aber die Gesamtsumme ist unverständlich. Widerstand be- steht gegen den Planungsansatz.

---

**Zu TOP 9 Berücksichtigung von Fördermitteln bei der Ver-  
wendung von Haushaltsmitteln**

---

Für die Sanierungsarbeiten (behindertengerecht) im SpoJu wurden Fördermittel beantragt. Das sollte bitte auch vom Amt HEG für den behindertengerechten Umbau im Rathaus be- antragt werden.

---

**Zu TOP 10 Kindertagesstättenangelegenheiten:  
hier: Einrichtung einer Notgruppe in der Gemeinde  
Aumühle**

---

**12/041/2019**

Agilo plant die Trägerschaft zu übernehmen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, für die Notgruppe einen Antrag auf Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg zu stellen.

Sofern kein örtlich bereits tätiger Kita-Träger bereit ist, diese Notgruppe zu betreiben, wird die Gemeinde Aumühle Träger der Gruppe sein.

Das Amt HEG wird beauftragt, die weitere Umsetzung des Beschlusses vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 5

Nein-Stimme(n): 2

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 11 Anfragen und Mitteilungen**

---

Herr Kind fragt Herrn Suhk nach dem Termin im Wasserwerk.

Ein Biologe wird nach der Möglichkeit eines Ersatzbrunnens suchen, denn die Feuerwehr möchte am Standort des alten Brunnens neu bauen.

Der Neubau eines Brunnens würde ca. 300.000, - Euro kosten. Die Gemeinde muss sich daran beteiligen.

Mühlenteich: Es ist noch kein Geld von der Gemeinde geflossen.

Den Fußgängerweg hat die Fürst Bismarck Quelle bezahlt.

Die Reparatur der Brücke ist noch offen. Herr Suhk führt etliche Gespräche.

Haus Bismarck, Gemeinde und Kreis arbeiten an einer künftigen Lösung.

---

**Zu TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Es sind keine Anwohner mehr anwesend.

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführung